



Wiener Tafel lädt ins kulinarische Herzen Wiens

LANGE TAFEL 2012: Freitag, 22. Juni 2012 ab 11:00 Uhr am Wiener Naschmarkt

Motto: „Ich hab’ was übrig für die Wiener Tafel“

Wien, 22. Juni 2012 - Zum ersten Mal findet heuer die traditionelle LANGE TAFEL am Wiener Naschmarkt statt: „Ich hab’ was übrig für die Wiener Tafel“ – unter diesem Motto werden die Ehrengäste der LANGEN TAFEL gemeinsam mit Martin Haiderer, Gründer und Obmann der Wiener Tafel, die Kochlöffel schwingen: Frische Warenspenden der Naschmarkt-StändlerInnen werden in einem „Restl-Wok“ zu einem köstlichen Gemüsegericht verkocht!

Ich hab was’ übrig für die Wiener Tafel

Mit der traditionellen LANGEN TAFEL macht Österreichs älteste und erfolgreichste Tafelorganisation auf die zentrale Bedeutung von Lebensmitteln als kostbare Ressource aufmerksam und setzt ein öffentlich wahrnehmbares Zeichen gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung! Es gibt keinen passenderen Ort um die Kostbarkeit von Lebensmitteln und den nachhaltigen Umgang mit diesen als zentrale Botschaft zu transportieren: Der Naschmarkt ist das kulinarische Herz Wiens! Unter dem Motto „Ich hab’ was übrig für die Wiener Tafel“ kooperiert Österreichs älteste Tafelorganisation seit dem Frühjahr 2011 mit den MarktstandlerInnen des Naschmarkts und der IG Naschmarkt.

Zum Auftakt der LANGEN TAFEL werden die prominenten UnterstützerInnen der Wiener Tafel Marika Lichter und Christian Clerici und die Festgäste Stadträtin Sandra Frauenberger, BVⁱⁿ Renate Kaufmann, BV Leopold Plasch, Adelheid Sagmeister, MA 59 und Johannes Lingenhel, IG Naschmarkt gemeinsam mit Martin Haiderer den Kochlöffel schwingen. Nach der feierlichen Eröffnung der LANGEN TAFEL mit Pressestermin um 11:00 Uhr gibt es den ganzen Tag hindurch Unterhaltungsprogramm. Live-Musik mit Wiener Kabinettorchester, Stimmgewitter Augustin, Bohatsch & Skrepek, die Strottern und Remasuri. Das Wiener Lesetheater „Frauen lesen Frauen“ liest „Hunger“ von Larissa Reissner, eine Sozialreportage aus den Zwanziger-Jahren und für Kinder gibt es von 12.00 bis 18.00 Uhr nachhaltiges Basteln und Kinderschminken.

Eurest ein starker Partner an der LANGEN TAFEL

Bereits zum dritten Mal unterstützt Eurest - einer der Marktführer im Bereich Catering - mit seiner Kernkompetenz die Wiener Tafel und ermöglicht als Sponsoringpartner, dass alle Gäste an der LANGEN TAFEL verköstigt werden können! *„Wir unterstützen die Wiener Tafel bei ihrer sozialen Transferarbeit mit voller Überzeugung – schließlich sind für Eurest ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln genauso selbstverständlich wie ökologische und soziale Aspekte“*, so Franz Bauer, Direktor Einkauf und Qualitätsmanagement bei Eurest, *„Neben dem Kernthema ‚Versorgung Armutsbetroffener mit Lebensmitteln, die vor der Vernichtung bewahrt werden‘, haben uns das stringente Konzept der Wiener Tafel und die hohe Professionalität des Sozial- und Umweltvereins überzeugt“* ergänzt Wolfgang Oberascher, Verkaufs- und Marketingdirektor von Eurest.

Wiens Frischversorgermärkte: Gelebte Solidarität und Nachhaltigkeit

Das Marktamt Wien unterstützt die Wiener Tafel von Anfang an beim Aufbau der Kooperationen: *„Gerade auf den Wiener Märkten ist größtenteils nur die beste Qualität an Lebensmitteln verkaufbar“*, betont Mag.a Adelheid Sagmeister, Leiterin MA 59, *„sobald die Ware kleinste optische Mängel aufweist, bleiben MarktstandlerInnen bereits darauf sitzen. Mit dieser Kooperation ist gewährleistet, dass solche Lebensmittel nicht mehr wie bisher im Müll landen“*, erklärt Sagmeister. Auch „Märktestadträtin“ Sandra Frauenberger, Stadträtin für Frauen, Integration, KonsumentInnenschutz und Personal, ist von der Zusammenarbeit mit der Wiener



Pressemitteilung 22. Juni 2012

Tafel überzeugt und steht von Anfang an voll und ganz hinter der sinnvollen Kooperation: „Es freut mich besonders, dass die Wiener Märkte bei solch einer wichtigen Aktion mitmachen. Vitaminreiche und abwechslungsreiche Kost darf in Wien nicht nur für Kundschaft, welche es sich leisten kann, zur Verfügung stehen. Auch mittellose Menschen brauchen und wollen einen gesunden Speiseplan. Die Wiener Märkte tragen dazu bei, dass Wien noch ein Stück gerechter und solidarischer wird“, so die Stadträtin.

Engagement sichtbar machen

„Ganz besonders im „Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen 2012“ sind wir glücklich und auch stolz darauf, dass sich inzwischen rund 300 Freiwilligtätige **aller** Generationen für die Wiener Tafel stark machen“, freut sich Martin Haiderer, Gründer und Obmann der Wiener Tafel, „der Wiener Naschmarkt ist der ideale Ort für die LANGE TAFEL 2012 und dafür, dieses Engagement sichtbar zu machen“, betont Haiderer.

Brücke zwischen Überfluss und Bedarf

Allein in Wien wird jedes Jahr etwa ein Viertel der erzeugten Lebensmittel vernichtet - Überproduktion, Logistikfehler, Fehletikettierung, kleine Verpackungsschäden und Konsumgewohnheiten sind häufig Gründe dafür. Jede/r WienerIn wirft *durchschnittlich 40 kg Genuss taugliche Lebensmittel jährlich in den Mistkübel. Zehn Prozent davon landen ungeöffnet in Originalverpackung im Restmüll. Inklusive geöffneter und halb verbrauchter Lebensmittel macht das Essen ein Drittel der Restmüllmenge aus.*

Seit 13 Jahren rettet die Wiener Tafel genusstaugliche und einwandfreie Lebensmittel vor der Entsorgung und versorgt mit den wertvollen Warenspenden 12.000 Armutsbetroffene.

Mit ihrer sozialen Transferarbeit schlägt die Wiener Tafel eine Brücke zwischen Überfluss- und Bedarfsgesellschaft. Als unabhängiger Umwelt- und Sozialverein ist die Wiener Tafel auf Spenden angewiesen.

LANGE TAFEL 2012:

- **Freitag, 22. Juni 2012 von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr**
- **Naschmarkt (Schleifmühlbrücke)**

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
PR & Marketing
Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at

W: www.langetafel.at